

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
1. Teil Grund und Gegenstand der Untersuchung	I
A. <i>Einführung in die Thematik</i>	1
B. <i>Forschungsstand</i>	10
C. <i>Untersuchungsweg</i>	13
2. Teil Der Art. 68 GG und seine Geschichte im Kontext des Grundgesetzes	15
A. <i>Entstehungsgeschichte der Parlamentsauflösung</i>	15
B. <i>Die Erfahrungen mit der Weimarer Reichsverfassung</i>	16
C. <i>Die Entstehung des Art. 68 GG</i>	22
D. <i>Stellung des Art. 68 GG im parlamentarischen Regierungssystem</i>	32
E. <i>Die Auslegung des Art. 68 GG in der Rechtswissenschaft</i>	34
3. Teil Die Vertrauensfrage von 1982	39
A. <i>Das politische Geschehen von 1982</i>	39
B. <i>Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts von 1983</i>	42
C. <i>Die Sondervoten</i>	62
D. <i>Die Reaktionen in der Rechtswissenschaft</i>	72
4. Teil Die Staatspraxis und deren Relevanz	105
A. <i>Die Argumentation des Bundesverfassungsgerichts</i>	105
B. <i>Die Staatspraxis des Art. 68 GG von 1972 bis 2005</i>	107
C. <i>Verbindliche Konkretisierung einer Verfassungsnorm</i>	122
D. <i>Ergebnis</i>	130
5. Teil Die zweite Auflösungsentscheidung des Bundesverfassungsgerichts	131
A. <i>Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts von 2005</i>	131
B. <i>Die Sondervoten</i>	166
C. <i>Die zweite Auflösungsentscheidung im Kontext der Kritik von 1983</i>	172
D. <i>Die Reaktionen der Rechtswissenschaft auf die zweite Auflösungsentscheidung</i>	173

E.	<i>Die Auflösungsentscheidungen von 1983 und 2005 im Vergleich</i>	181
6. Teil	Schlussbetrachtung und Gesamtergebnis	185
A.	<i>Die auflösungsgerichtete Vertrauensfrage unter besonderer Berücksichtigung der Bundesverfassungsgerichtsurteile von 1983 und 2005</i>	185
B.	<i>Die verfassungsgerichtlichen Maßstäbe für die zukünftige Anwendung der auflösungsgerichteten Vertrauensfrage</i>	212
	Abkürzungen	213
	Literatur	215
	Register	227